



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Lucia Mikeler Knaack, SP Fraktion: Kantonales Konzept zur Gewaltprävention von Jugend und Gewalt**

Autor/in: [Lucia Mikeler Knaack](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 25. Juni 2015

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Am 21./ 22.5. 2015 fand im Tessin die dritte und letzte Konferenz Jugend und Gewalt, Präventionsprogramm von Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden statt. Sie bildete den Abschluss des 5-jährigen Schwerpunktes der Gewaltprävention, der zum Ziel hatte die Ebenen Bund- Kantone und Gemeinden zu vernetzen, einen Überblick über erfolgreiche Massnahmen zu erarbeiten, neue Projekte finanziell zu unterstützen und laufende Projekte zu evaluieren. Die Statistik zeigt ein erfreuliches Bild: Die Kriminalitätsrate der Jugendlichen und auch die der jungen Erwachsenen ist seit einigen Jahren rückläufig. Andererseits haben sich die Formen der ausgeübten Gewalt verlagert und verändert, so ist Mobbing und zunehmend Cybermobbing für Jugendliche die grössere Herausforderung als körperliche Gewalt.

Das Programm des Bundes ist zu Ende und die Verantwortung zur Umsetzung wirksamer Gewaltpräventionskonzepte liegt jetzt in den Händen der Kantone und der Gemeinden.

Dazu bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

- War der Kanton Basel-Landschaft an der Konferenz vertreten ?
- Wie gewährleistet die Ansprechstelle des Kantons auch nach Ablauf des Programms des Bundes die Vernetzung und den Informationsfluss mit allen Akteuren?
- Wie wird die Zusammenarbeit der betroffenen Direktionen Soziales, Bildung und Sicherheit gewährleistet? Wer koordiniert die gemeinsamen Präventions-Bestrebungen?
- Wie denkt der Kanton BL die Erkenntnisse des Programms umzusetzen und die Gemeinden bei der konkreten Umsetzung zu unterstützen?
- Hat der Kanton BL ein umfassendes Konzept zu Gewaltprävention? Wo ist die Zuständigkeit zur Umsetzung angesiedelt?
- Prävention im frühen Kindesalter: Wo steht die Entwicklung einer Fachstelle Elternbildung im Kanton BL?

Für eine schriftliche Beantwortung der Fragen danke ich dem Regierungsrat im Voraus.